

2020

Realschule

Original-Prüfung
mit Lösungen

**MEHR
ERFAHREN**

Bayern

Kunsterziehung

- + Basiswissen mit Übungen
- + Farbtafeln



STARK

Inhalt

Hinweise	
Stichwortverzeichnis	
Glossar	

Der theoretische Teil der Abschlussprüfung

Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben	1
1. Kunstgeschichte	1
Übungsaufgabe 1: Kunstgeschichte	3
2. Kunstbetrachtung	5
Übungsaufgabe 2: Bildbeschreibung	7
Übungsaufgabe 3: Bilderschließung	11
Übungsaufgabe 4: Bilderschließung mittels Kompositionsskizze	13
Übungsaufgabe 5: Bildvergleich	17
3. Kunst und Kommunikation	18
Übungsaufgabe 6: Kunst und Kommunikation (AIDA-Formel)	21
Übungsaufgabe 7: Kunst und Kommunikation (Bedeutung des Motivs)	22
4. Exemplarische Kunstbetrachtungen	23
Lösungen zu den Übungsaufgaben	37

Der praktische Teil der Abschlussprüfung

Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben	42
1. Beispiel für eine Aufgabenstellung „Zeichnen“	43
2. Beispiel für eine Aufgabenstellung „Malen“	44
3. Beispiel für eine Aufgabenstellung „Drucken“	45
4. Weitere exemplarische Aufgabenstellungen	46

Wiederholungsaufgaben

1. Architektur der Romanik und Gotik	49
2. Architektur und Malerei der Renaissance	50
3. Architektur und Malerei des Barock	51
4. Architektur des Klassizismus	52
5. Malerei der Romantik	53
6. Malerei des Realismus	53
7. Malerei des Impressionismus und Postimpressionismus	54
8. Malerei des Expressionismus	55
9. Malerei des Kubismus	56
10. Malerei des Surrealismus	57
Lösungen zu den Wiederholungsaufgaben	58

Fortsetzung nächste Seite

Abschlussprüfungen

Abschlussprüfung 2013

Aufgabengruppe A: Renaissance/Malerei des 20. Jahrhunderts Bildvergleich: Renaissance (Dürer) – Impressionismus (Monet) – Zeitgenössische Kunst (Ondák)	2013-1
Aufgabengruppe B: Malerei des Kubismus Bildvergleich: Romantik (Delacroix) – Expressionismus (Marc) – Filmplakat	2013-10
Aufgabengruppe C: Werbung Bildvergleich: Barock (da Caravaggio) – Surrealismus (Magritte) – Zeitgenössische Werbefotografie	2013-18

Abschlussprüfung 2014

Aufgabengruppe A: Renaissance/Comic Bildvergleich: Expressionismus (Modersohn-Becker) – Expressionismus (Picasso) – Zeitgenössische Fotografie	2014-1
Aufgabengruppe B: Romantik/Impressionismus Bildvergleich: Nouveau Réalisme (Tinguely) – Surrealismus (Miró) – Surrealismus (Ernst)	2014-11
Aufgabengruppe C: Farbtheorie/Layout Bildvergleich: Realismus (Courbet) – Ukiyo-e-Genre, Japan (Hokusai) – Zeitgenössisches Plakat	2014-21

Abschlussprüfung 2015

Aufgabengruppe A: Synthetischer Kubismus – Collage/Montage Bildvergleich: Renaissance (della Francesca) – Pop-Art (Katz) – Selfie	2015-1
Aufgabengruppe B: Architektur des Klassizismus und der Gegenwart Bildvergleich/Architektur: Renaissance (Bruegel der Ältere) – Kubismus (Delaunay) – Zeitgenössisches Bauwerk (Burj Khalifa)	2015-10
Aufgabengruppe C: Wegbereiter der Moderne/Expressionismus Bildvergleich: Impressionismus (Monet) – Schwarz-Weiß-Fotografie (Cartier-Bresson) – Zeitgenössische Fotografie (Gursky)	2015-18

Abschlussprüfung 2016

Aufgabengruppe A: Realismus – Surrealismus Bildvergleich: Biedermeier (Spitzweg) – Environment (Segal) – Streetart (Slinkachu)	2016-1
Aufgabengruppe B: Impressionismus – Wegbereiter der Moderne Bildvergleich: Symbolismus/Expressionismus (Hodler) – Kubofuturismus (Malewitsch) – Werbeplakat	2016-9
Aufgabengruppe C: Drucktechnik in der Kunstgeschichte Bildvergleich: Barock (Steen) – Pittura Metafisica (Casorati) – Illustration	2016-17

Abschlussprüfung 2017

Aufgabengruppe A: Romantik	
Bildvergleich: Barock (Anthonis van Dyck) – Expressionismus (Gabriele Münter) – Kinoplatat	2017-1
Aufgabengruppe B: Expressionismus	
Bildvergleich: Klassizismus (Karl Friedrich Schinkel) – Impressionismus (Claude Monet) – Wegbereiter der Moderne (Vincent van Gogh)	2017-9
Aufgabengruppe C: Barock – Stillleben	
Bildvergleich: Expressionismus (August Macke) – Zeitungsfoto – Pop-Art (Duane Hanson)	2017-19

Abschlussprüfung 2018

Aufgabengruppe A: Farbtheorie	
Bildvergleich: Expressionismus (Franz Marc) – Symbolismus (Edvard Munch) – zeitgenössische Stahlplastik (Gábor Miklós Szóke)	2018-1
Aufgabengruppe B: Renaissance/Land Art	
Bildvergleich: Renaissance (Lucas Cranach der Ältere) – Neue Sachlichkeit (Otto Dix) – Fotografie	2018-10
Aufgabengruppe C: Surrealismus	
Bildvergleich: Wegbereiter der Moderne (Vincent van Gogh) – Amerikanischer Realismus (Edward Hopper) – zeitgenössische Fotografie (Jeff Wall)	2018-21

Abschlussprüfung 2019

Aufgabengruppe A: Farbtheorie	
Impressionismus – Wegbereiter der Moderne (Paul Gauguin) Bildvergleich: Impressionismus (Claude Monet) – Moderne (Piet Mondrian) – zeitgenössische Kunst (Giuseppe Penone)	2019-1
Aufgabengruppe B: Wegbereiter der Moderne – Kubismus	
Bildvergleich: Barock (Lubin Baugin) – Kubismus (Juan Gris) – zeitgenössische Malerei (Veronika Hilger)	2019-8
Aufgabengruppe C: Pop-Art – Comic	
Bildvergleich: Romantik (Louis Janmot) – Klassische Moderne (Pablo Picasso) – Selfie (Ai Weiwei)	2019-16

Im Herbst erscheinen die neuen Ausgaben der Abschlussprüfungsaufgaben mit Lösungen.

Farbtafeln

– Carl Spitzweg, „Sonntagsspaziergang“	B 1
– Paul Jackson Pollock, „Convergence“	B 2
– Vincent van Gogh, „Die Kirche in Auvers-sur-Oise“	B 3
– Claude Monet, „Kathedrale von Rouen, Sonnenuntergang“	B 4
– Franz Marc, „Die kleinen blauen Pferde“	B 5
– Otto Dix, „Die Eltern des Künstlers II“	B 6
– Vincent van Gogh, „Nachtcafé“	B 7
– Edward Hopper, „Nachtschwärmer“	B 8
– Claude Monet, „Apfelbäume in Blüte in Giverny“	B 9
– Piet Mondrian, „Der graue Baum“	B 10
– Lubin Bauguin, „Die fünf Sinne“	B 11
– Juan Gris, „Gitarre und Klarinette“	B 12
– Veronika Hilger, „ohne Titel“	B 13
– Pablo Picasso, „Selbstportrait mit Palette“	B 14
– Louis Janmot, „Selbstportrait 1832“	B 15

Autoren

Stefan Winkelmeyr, Lösungen der Prüfungsaufgaben
Jens Knaut, Trainingsteil

Hinweise

Das vorliegende Buch leistet bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Fach Kunst-erziehung gezielt Hilfestellung:

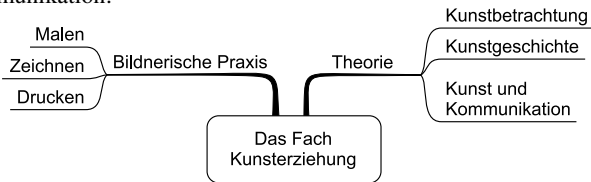
Der erste Teil des Buches befasst sich mit dem **theoretischen Teil** der Abschlussprüfung: Er nennt mögliche Themenkreise der Kunstgeschichte, vermittelt systematische Vorgehensweisen bei der Kunstbetrachtung und Basiswissen zum Themenfeld Kunst und Kommunikation. Übungsaufgaben zu jedem Bereich helfen bei der Festigung des Prüfungswissens. Zusätzlich werden die bekanntesten Bildgattungen vorgestellt. Exemplarische Bildbeschreibungen helfen beim Erarbeiten eigener Lösungen.

Der zweite Teil des Buches beinhaltet die Grundlagen des **praktischen Teils**: Er stellt Aufgabenbeispiele in den Bereichen Zeichnen, Malen und Drucken vor und nennt sinnvolle Arbeitsschritte, die bei der Lösung der praktischen Prüfungsaufgaben helfen.

Der Hauptteil des Buches enthält die **zentral gestellten Aufgaben** aus den theoretischen Abschlussprüfungen 2013–2018 mit schülergerechten **Lösungen** sowie hilfreichen **Tipps und Hinweisen** vor der jeweiligen Lösung. Die Lösungen sind Anregungen, die je nach Unterrichtsschwerpunkt erweitert oder gekürzt werden können. Ein paar Abbildungen konnten aus Kostengründen leider nicht abgedruckt werden.

Aufbau des Faches

Das Fach Kunst-erziehung gliedert sich in einen **theoretischen** und einen **praktischen** Teil. Während die bildnerische Praxis die verschiedensten praktischen Gestaltungsmöglichkeiten wie Malen, Zeichnen und Drucken umfasst, gliedert sich der theoretische Teil des Faches in drei für die Prüfung relevante Teilbereiche: Kunstbetrachtung, Kunstgeschichte, Kunst und Kommunikation:



Aufbau der Abschlussprüfung

	Bildnerische Praxis	Theoretischer Teil
Arbeitszeit	240 Minuten	90 Minuten
Aufgabenbereiche	– Collagieren – oder Malen – oder Drucken – oder Zeichnen/Skizzieren	– Kunstgeschichte – Kunstbetrachtung – Kunst und Kommunikation
	vom Fachlehrer gestellt	zentral gestellt

Eine der drei Prüfungsaufgaben, aus denen Ihre Fachlehrkraft bei der theoretischen Abschlussprüfung im Fach Kunsterziehung auswählt, kann aus dem Bereich der Visuellen Kommunikation stammen. Der Schwerpunkt liegt auf Filmsprache, Fotografie, Layout und Werbung. Auch die theoretischen Grundlagen von Werbung wie Werbestrategien, Werbeformen und Funktionsweise von Werbung können Inhalt des Prüfungsteils I sein. Informationen zu Kunst und Kommunikation finden Sie in diesem Buch auch auf den Seiten 18–22.

Im Prüfungsteil II, der Bildbetrachtung, sind vermehrt die Kunst der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts und die zeitgenössische Kunst Gegenstand der Analyse. Die Grundlagen der Bildanalyse sind aber immer die gleichen, ob Sie nun eine Werbeanzeige, ein romantisches, kubistisches oder abstraktes Bild, ein Filmstandbild oder einen Comicausschnitt untersuchen. Wichtig ist, dass Sie sich die konkrete Aufgabenstellung immer genau durchlesen und die vorliegenden Bilder auf ihre Informationen hin untersuchen. Kunststil übergreifende Bildvergleiche sind gleichfalls häufiger gefragt, ebenso neuere Kunstformen wie Installationen, Dokumente der Prozesskunst, Fotografien usw.

Die reine Bildbeschreibung macht einen geringeren Teil der Prüfungsaufgaben aus als vorher. Dafür wird der Bereich, in dem Ihre persönliche, begründete Stellungnahme gefordert ist, ausgebaut.

Mit diesen Neuerungen wird der Unterricht noch aktueller ausgerichtet und die mediale Vielfalt unserer Zeit auch als prüfungsrelevant angesehen.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes vom Kultusministerium noch wichtige **Änderungen** in der Abschlussprüfung 2019 bekannt gegeben werden, finden Sie **aktuelle Informationen** dazu im Internet unter:

www.stark-verlag.de/pruefung-aktuell

Jens Knaut, Stefan Winkelmeyr

I. Kunstgeschichte/Kunsttheorie
Romantik

„Der Maler muss sich dem hingeben, was ihn umgibt, sich vereinen mit den Wolken und Felsen, um das zu sein, was er ist.“ (*Caspar David Friedrich*)

1. Zeigen Sie geschichtliche und gesellschaftliche Hintergründe der Romantik auf.
2. Caspar David Friedrich stellt den Menschen in seinen Gemälden auf eine ganz bestimmte Weise dar. Erläutern Sie, wie dies den Betrachter in das Bild miteinbezieht.
3. Die Maler der Romantik haben eine besondere Sicht auf die Natur. Führen Sie drei unterschiedliche Aspekte an und nennen Sie jeweils ein geeignetes Bildbeispiel.
4. Die europäischen Künstler der Romantik verfolgen neben der Naturdarstellung weitere Absichten. Stellen Sie diese Bildinhalte und -motive unter Nennung von jeweils zwei beispielhaften Malern vor:
 - a) in der englischen Romantik
 - b) in der französischen Romantik
 - c) in der deutschen Romantik

II. Kunstbetrachtung

Anthonis van Dyck (Barock) – Gabriele Münter (Expressionismus) – Kinoplakat

„Die Erfahrung lehrt uns, dass Liebe nicht darin besteht, dass man einander ansieht, sondern dass man gemeinsam in gleicher Richtung blickt.“ (*Antoine de Saint-Exupéry*)

Ihnen liegen die Reproduktionen folgender Gemälde vor:

- Anthonis van Dyck: „Doppelbildnis des Malers Frans Snyders und seiner Frau Margaretha de Vos“, um 1621
- Gabriele Münter: „Jawlensky und Werefkin“, 1909

1. Beide Bilder zeigen Paare. Beschreiben Sie tabellarisch die jeweils dargestellte Atmosphäre. Gehen Sie dabei auch auf die Beziehungen der abgebildeten Personen ein. Belegen Sie Ihre Beobachtungen an den jeweiligen Bildern.
2. Vergleichen Sie stichpunktartig die beiden Gemälde hinsichtlich folgender Merkmale:
 - a) Farbe
 - b) Form
 - c) Raum

Außerdem liegt Ihnen ein Kinoplakat der Bestsellerverfilmung „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ (Originaltitel: „The Fault in Our Stars“, von John Green) aus dem Jahr 2014 vor.

3. Der Bezug der Personen auf dem Plakat zueinander unterscheidet sich von den beiden Gemälden.
 - a) Erläutern Sie die auf dem Plakat dargestellte Beziehung anhand der eingesetzten Gestaltungsmittel.
 - b) Klären Sie, inwiefern das Layout des Plakats die beabsichtigte Wirkung unterstützt.



Anthonis van Dyck: Doppelbildnis des Malers Frans Snyders und seiner Frau Margaretha de Vos, um 1621, Öl auf Leinwand, 83 × 110 cm



Gabriele Münter: Jawlensky und Werefkin, 1909, Öl auf Pappe, 32,7 × 44,5 cm

Lösungsvorschlag

I. Kunstgeschichte/Kunsttheorie Romantik

1. Geschichtliche und gesellschaftliche Hintergründe der Romantik

/// *Hinweis: Bei den gesellschaftlichen Hintergründen sind auch die politischen Entwicklungen anzuführen.*

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts gibt es unterschiedliche **politische Umbrüche**, die die gesellschaftliche Ordnung immer wieder infrage stellen. Auf die **Französische Revolution mit ihrer freiheitlich demokratischen Ausrichtung** folgt die **Machtexpansion Napoleons** mit den Napoleonischen Kriegen und der **Wiener Kongress**, was zu wiederholten **Neuordnungen der Grenzen in Europa** führt. Die Hoffnung der Menschen auf Demokratie und politische Stabilität erfüllt sich aber nicht. **Nationale Strömungen** wünschen sich ein **Deutsches Reich wie im Mittelalter**, auf das sich viele Romantiker als Ideal zurückbesinnen. Gleichzeitig erfolgt ein **Rückzug ins Transzendente** mit dem Allgottglauben, dem **Pantheismus**, in **Mythologien** und einer **am Gefühl orientierten Welt**. In der Spätphase reduziert sich im **Biedermeier** die Bildwelt auf **das sehr private, heimelig idealisierte Umfeld**.

Im Gegensatz zum Klassizismus mit dem **rationalen** Ansatz, dass der **Mensch** die Natur beherrscht und die **Krone der Schöpfung** ist, wird in der Romantik der **Mensch** eher **emotional** als **Teil der unbegreifbaren Natur** gesehen.

2. Den Betrachter miteinbeziehende Darstellung des Menschen bei Gemälden von Caspar David Friedrich

/// *Hinweis: Denken Sie bei dieser Aufgabe an Bilder wie „Der Wanderer über dem Nebelmeer“ oder „Kreidefelsen auf Rügen“. Versetzen Sie sich in die Position des Betrachters.*

Caspar David Friedrich stellt seine **Personen** in den Gemälden **häufig in Rückenansicht** dar. Dadurch werden diese wie der Betrachter des Bilds selbst zum Betrachter der dargestellten Situation oder Umgebung, die **gemalte Figur** ist sozusagen **Stellvertreter des Betrachters im Bild**. So kann sich dieser mit der Figur direkt identifizieren. Diese Darstellung kann mit der filmischen Einstellung „**Over-Shoulder-Shot**“ verglichen werden, die ebenfalls versucht, den Zuschauer direkt ins Geschehen miteinbeziehen. Daneben werden die **Rückenansichtfiguren** meist von Friedrich **zentral in das Bild positioniert**, um so den Blick des Betrachters noch stärker darauf zu lenken.

3. Drei Aspekte der Sichtweise der Natur der romantischen Maler mit jeweils einem Bildbeispiel

/// *Hinweis: Der zentrale Aspekt ist hier die Natur und die Sichtweise der Künstler von dieser!*

Im Gegensatz zum Klassizismus, bei dem der Mensch als bestimmender Faktor dargestellt ist und die Natur oft nur eine Kulisse bildet, ist in der Romantik der **Mensch Teil der Natur**. Dies wird in unterschiedlicher Weise in romantischen Bildern deutlich. So werden z. B. die **Menschen im Verhältnis zu ihrer Umgebung** mit oft ursprünglicher Natur oder Naturgewalt eher **klein** dargestellt, wie beim Gemälde „**Schmadribachfall**“ von Anton Koch. Andererseits wird die **Natur symbolisch eingesetzt**, z. B. bei Friedrichs Bild „**Die Lebensstufen**“, bei dem das **Meer symbolisch die Ferne**, das **Ungewisse**, die **Reise** darstellt. Bei einigen Bildern ist auch in der Landschaft die

Rückbesinnung auf das Mittelalter direkt durch z. B. **gotische Kirchenruinen** erkennbar (Caspar David Friedrich: „**Abtei im Eichwald**“).

(Alternativantworten sind natürlich möglich!)

4. Weitere Bildinhalte und -motive neben der Naturdarstellung unter Nennung von jeweils zwei beispielhaften Malern

/// *Hinweis: Es sind zwei Künstler pro Land aufzuführen, also insgesamt sechs, und den Bildmotiven zuzuordnen.*

a) in der englischen Romantik

In England greift **William Turner** zwar auch Landschaftsmotive auf, für ihn sind aber **die stimmungsvollen Lichtmomente** das zentrale Bildmotiv. Damit gilt er auch als Vorläufer für den Impressionismus.

Bei **William Blake** ist die zentrale **menschliche Figur allegorisch fantastisch abgewandelt**, verwandelt und erscheint dämonenhaft verzerrt.

(Alternativantworten sind natürlich möglich!)

b) in der französischen Romantik

Théodore Géricault und **Eugène Delacroix** gelten als Hauptvertreter der französischen Romantik. Ihre Bilder wirken wie **dramatische Inszenierungen**. Géricault verarbeitet z. B. **mythologische Stoffe** wie in dem Gemälde „Floß der Medusa“. Delacroix bringt **politische, geschichtliche Themen** auf die Leinwand wie etwa die Barrikadenkämpfe der Julirevolution im Jahr 1830 in „Die Freiheit führt das Volk an!“.

(Alternativantworten sind natürlich möglich!)

c) in der deutschen Romantik

Carl Spitzweg ist durch seine ironisch wirkenden Gemälde von **kleinstädtischen Szenarien** wie z. B. in seinen Gemälden „Im Dachstübchen“ oder „Der abgefangene Liebesbrief“ bekannt geworden. Bürgerliche **Familien- und Kinderporträts** in idyllischer Umgebung sind neben allegorischen und religiösen Inhalten das Hauptthema des Malers **Phillip Otto Runge**. Eines seiner Hauptwerke ist „Die Hülsenbeckschen Kinder“.

(Alternativantworten sind möglich!)

II. Kunstbetrachtung

Anthonis van Dyck (Barock) – Gabriele Münter (Expressionismus) – Kinoplakat

1. Tabellarische Beschreibung der Atmosphäre der Gemälde von van Dyck und Münter unter dem Aspekt der Beziehung der abgebildeten Personen

/// *Hinweis: Es geht in erster Linie um die Beziehung der abgebildeten Paare. Achten Sie auch auf Haltung und Blickrichtung. Ihre Aussagen sind an den Bildern ausdrücklich zu belegen. Versuchen Sie ca. sechs Vergleichspaare zu erarbeiten.*

Auf den Bildern von van Dyck und Münter ist jeweils ein Paar zu sehen. Die Atmosphäre und Beziehung der Personen lässt sich wie folgt beschreiben:



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK